PRESSEINFORMATION

Landmusikort 2027

„Landmusikorte des Jahres“ gesucht: Bis zu 18.000 Euro Preisgeld für ländliche Kommunen

Berlin, 15.09.2026

Auch 2027 suchen der Deutsche Musikrat und der Bundesmusikverband Chor & Orchester wieder die „Landmusikorte des Jahres“. Ländliche Kommunen bis 12.000 Einwohner*innen können sich bis 31. Januar 2027 um den Titel und Preisgelder zwischen 2.000 und 18.000 Euro bewerben. Mit der Auszeichnung würdigen die Verbände musikalische Innovation in ländlichen Regionen und stärken Musikinitiativen sowie Netzwerke.

„In vielen und Dörfern und Gemeinden ist Musik ein wichtiger Anker des Miteinanders. Chöre, Orchester, Musikvereine und Initiativen schaffen Räume, in denen Menschen unterschiedlichster Generationen und Lebenswelten zusammenkommen, Kultur erleben und sich einbringen können. Die Auszeichnung ‚Landmusikorte des Jahres‘ macht dieses Engagement sichtbar und zeigt: Musikalische Teilhabe stärkt Gemeinschaft – und ist gerade in polarisierten Zeiten ein unverzichtbarer Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt“, so Antje Valentin, Generalsekretärin des Deutschen Musikrats.

Theresa Demandt, Geschäftsführerin des Bundesmusikverbands Chor & Orchester, ergänzt: *„Landmusikorte des Jahres sind Gemeinden, in denen besonderer Wert auf das gemeinsame Musizieren gelegt wird und damit Haltung zur Musik als wichtige Infrastruktur für Zusammenhalt, Bildung und Gesundheit gezeigt wird. In diesem Jahr war es zum Beispiel das sächsische Ehrenfriedersdorf, das traditionelle erzgebirgische Musikkultur mit modernen Klangwelten und Nachwuchsförderung verbindet und damit den ersten Bundespreis gewonnen hat.“*

Wer wird ausgezeichnet?

Die Auszeichnung richtet sich an Kommunen mit einem blühenden Kulturleben – insbesondere in der Amateurmusik, in Verbindung mit professioneller Musikszene und ehrenamtlichem Engagement. Die

Kommunen können sich gemeinsam mit ihren Kultureinrichtungen, Vereinen und Ensembles bewerben.

Preisgelder und Förderpreise

Für die besten Bewerbungen werden insgesamt drei Bundespreise vergeben:

- 1. Preis: 18.000 Euro
- 2. Preis: 10.000 Euro
- 3. Preis: 6.000 Euro

Darüber hinaus gibt es zehn Förderpreise in Höhe von je 2.000 Euro. Die Preisgelder sollen neue musikalische Projekte ermöglichen, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken, die Zusammenarbeit von Amateurmusik und professioneller Musikszene unterstützen und nachhaltige musikalische Strukturen etablieren. Das Programm macht erfolgreiche musikalische Initiativen im ländlichen Raum sichtbar, unterstützt deren Weiterentwicklung und setzt Impulse für andere Kommunen.

Antragsberechtigung, Bewerbung und Bekanntgabe

Die Bewerber müssen in einem der vier definierten Typen der Ländlichkeit (gemäß Thünen-Atlas) verortet sein und dürfen nur maximal 12.000 Einwohner*innen haben. Die Bewerbung muss durch den*die Bürgermeister*in (oder Ortsvertreter*in) der jeweiligen Kommune unterstützt werden und bis spätestens 31. Januar 2027 über das digitale Antragsportal eingereicht werden. Eine fachkundige Jury entscheidet bis Mitte April 2027, welche Kommunen den Titel „Landmusikort des Jahres 2027“ erhalten. Die Preisverleihungen finden ab Mai 2027 in den Gewinnerkommunen statt.

Weitere Informationen und Antragstellung

Die Auszeichnung zum „Landmusikort des Jahres“ ist Teil des Amateurmusikfonds des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Dr. Wolfram Weimer. Alle Informationen zu Anforderungen, Unterlagen sowie den Zugang zum Antragssystem finden Interessierte unter www.bundesmusikverband.de/landmusikort/.

Für Fragen und Unterstützung steht das Projektteam von Montag bis Freitag zwischen 9:00 und 14:00 Uhr unter 030 / 60 98 07 81 35 gern zur Verfügung.

Pressefotos:



Einer der Landmusikorte 2026, Crivitz in Mecklenburg-Vorpommern, veranstaltet einen musikalischen Adventskalender. Foto: Roswitha Blum

Download: https://login.yoursecurecloud.de/f/5eddd9956da44176bfa1/



Kampagnenbild Landmusikort, Foto: Priscilla Du Preetz

Download: https://login.yoursecurecloud.de/f/5ce7b8feaa824a9199c4/

PRESSEINFORMATION



Alle Landmusikorte werden mit einem Pokal geehrt, Foto: BMCO

Download: https://login.yoursecurecloud.de/f/0a9002ab05c54bfeac37/

Weitere Informationen:

Der **Deutsche Musikrat** (DMR) ist das Dach und Netzwerk des Musiklebens in Deutschland und der größte nationale Dachverband der Musik weltweit. Er vertritt die Interessen von über 100 bundesweit agierenden Mitgliedsverbänden aus den unterschiedlichsten Bereichen sowie der 16 Landesmusikräte. Darüber hinaus ist er Träger zahlreicher langfristig angelegter Projekte in den Bereichen Jugendensembles, Wettbewerbe und Förderprogramme sowie des Deutschen Musikinformationszentrums.

Der **Bundesmusikverband Chor & Orchester** (BMCO) ist der Spitzenverband der Amateurmusik in Deutschland. Der BMCO repräsentiert 21 bundesweit tätige weltliche und kirchliche Chor- und Orchesterverbände mit insgesamt ca. 100.000 Ensembles. Er vertritt die Interessen von 16,3 Millionen Menschen, die in ihrer Freizeit Musik machen, gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Hauptsächliches Ziel des BMCO ist es, die Musikausübung breiter Bevölkerungsschichten zu aktivieren, die hierfür notwendigen Rahmenbedingungen zu verbessern sowie die öffentliche Wahrnehmung der Amateurmusik zu stärken.

Pressekontakt:

Melanie Wollenweber | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Karl-Marx-Straße 145 | 12043 Berlin
Tel: +49 (0)30 609 807 81 - 55
E-Mail: presse@bundesmusikverband.de

Fachliche Ansprechpartnerin:

Sandy Békési | Leitung Projektförderung Amateurmusikfonds
Karl-Marx-Straße 145 | 12043 Berlin
Tel: +49 (0)30 609 807 81 – 34
E-Mail: bekesi@bundesmusikverband.de

Pressemitteilungen online: → www.bundesmusikverband.de/pressemitteilungen/

Social Media: Facebook Instagram YouTube